

Terminankündigung

Bald ist das Blickpunkt Auge Beratungsmobil wieder für Ratsuchende da: ein auffälliger grüner Mercedes Sprinter, der mit verschiedenen Hilfsmitteln rund um besseres Sehen ausgestattet ist.

Wir beraten zu Fragen bei Augenerkrankungen, geben Tipps und Tricks für den Alltag mit verändertem Sehen, klären im Bedarfsfall auch sozialrechtliche Fragen bei Sehverschlechterung und vermitteln, wenn gewünscht, an Kooperationspartner oder Spezialisten in unserem Verein weiter.

Träger des kostenlosen Angebots ist der Bayerische Blinden- und Sehbehindertenbund e. V.

Wo und wann?

Sie finden das Mobil...

- am Montag, den 22. Juni 2020 von 10:00 Uhr – 15:00 Uhr in **93161 Sinzing**, auf dem Parkplatz des Rathauses

Das Projekt wird gefördert von der Aktion Mensch und durch die gesetzlichen Krankenkassen und ihre Verbände in Bayern. Mit diesem Projekt schließt die Selbsthilfeorganisation eine Lücke im Beratungsangebot für Menschen mit Sehverlust. Blickpunkt Auge will Betroffene und Angehörige niederschwellig und frühzeitig erreichen, um über die vielfältigen und umfassenden Hilfen für Menschen mit Sehverlust zu informieren.

Sicherheit und Gesundheitsschutz haben auch für uns oberste Priorität, deswegen bitten wir Sie mit Atemschutzmaske zur Beratung zu kommen.

Die geltenden Hygienevorschriften werden von unseren Beraterinnen eingehalten.

Wenn Sie über das Beratungsmobil berichten möchten und einen Pressekontakt wünschen, wenden Sie sich bitte an Julia Picking, Tel.: 089/55988-119, E-Mail: j.picking@blickpunkt-auge.de. Wir vermitteln Ihnen bei Bedarf auch gerne einen Interviewpartner. Weitere Informationen unter www.blickpunkt-auge.de.

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. (BBSB)

Der BBSB ist die Selbsthilfeorganisation der rund 100.000 blinden und sehbehinderten Menschen in Bayern sowie der Personen, deren Erkrankung zu Blindheit oder Sehbehinderung führen kann. Er vertritt ihre Interessen gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Ziel des BBSB ist, blinden und sehbehinderten Menschen ein selbstbestimmtes und möglichst selbständiges Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. In 10 Beratungs- und Begegnungszentren bietet der BBSB wohnortnahe Hilfen an – dazu gehören der ambulante Reha-Dienst mit Schulung in selbständiger Haushalts- und Lebensführung, sozialrechtliche Beratung, individueller Textservice, berufliche Rehabilitation, Austausch mit Gleichbetroffenen, Freizeit und Fortbildung.